



Sam Pilgrim ist der Vienna Air King 2010

Wien, 12. April 2010 – Über 50 Fahrer aus 14 Ländern kamen am vergangenen Wochenende auf dem Wiener Rathausplatz zusammen, um die 5. Auflage des Vienna Air King zu zelebrieren. Dem Contest kam gleichzeitig die Ehre zu Teil auch der Kick Off Event der Freeride Mountain Bike World Tour zu sein.

Sam Pilgrim (GBR/1.Platz) und Martin Söderström (SWE/2.Platz), der letztjährige Gewinner, lieferten sich am Samstag ein Battle vom Feinsten, bei welchem der Brite letztendlich die Nase vorne hatte. John Alm Högman sorgte dafür, dass Söderström auf dem Podium Verstärkung aus dem eigenen Land bekam und sicherte sich Platz 3. Jamie Goldman aus Santa Cruz (USA) belegte Rang 4 und zur besonderen Freude des österreichischen Publikum landete der Wiener Local Andi Brewi auf Platz 5.

Auch zur 5. Auflage des Vienna Air Kings ließen es sich die Bikefans nicht nehmen, wieder in Scharen auf den Rathausplatz zu kommen. Die Fahrer zeigten, dass sie über den Winter alles andere als geschlafen haben. Sie belohnten die zigtausend Besucher vor dem historischen Gebäude mit Tricks wie 360 Double-Whips, Flip Kombination am Step Down, Flairs, Super-Flips oder Flip-Whips.

Den extremsten Trick zog jedoch der Deutsche Giant-Fahrer Andi Wittmann aus der Hüfte: einen Cork 720. Damit gewann er den Panasonic Best Trick, der am Sonntag ausgetragen wurde. Das Programm komplettierte eine ausgelassene After Show Party, bei der die Jungs aus der ganzen Welt zeigten, dass sie selbst nach einem harten Tag mit erschwerten Wetterbedingungen noch vor Energie sprühen - Ein in der Gesamtheit erfolgreicher und gelungener Startschuss in die Bike Saison 2010.

Nach vielen Jahren mit optimalen Wetterbedingungen, zeigte sich jedoch der Wettergott in diesem Jahr nicht von seiner besten Seite. Regenunterbrechungen forderten den Fahrern wie auch Organisatoren einige Geduld ab. Aber wie sagt man so schön: Der April macht was er will. Das spürten die Fahrer auch als ihre Bikes geschüttelt vom Wind in der Luft nicht mehr ganz ihren Anweisungen gehorchen wollten. Im Finale, in dem der beste Lauf von drei zählte, waren die Fahrer gezwungen alles auf eine Karte zu setzen. Fahrer wie Darren Berrecloth (CAN), Graham Agassiz (CAN) oder Amir Kabani (GER) und Benny Korthaus (GER) hatten mit einer Extraportion Gegenwind zu kämpfen und konnten leider nicht das zeigen, was sie im Gepäck hatten.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Wiener Andi Brewi. Er zeigte in seinem Run einen X-Up am Drop In, gefolgt von einem Superman-Indian, einem Barspin, einem sauberen Backflip Turndown und einem Flatspin 540 als gelungenen Abschluss an der Quarterpipe. Der 5. Platz war die wohlverdiente Belohnung. Nicht nur für die fahrerische Leistung, sondern auch für seine sehr gute Arbeit in Bezug auf den Kursbau. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte der Wiener hinsichtlich Kursdesign und auch Größe der Hügel noch mal einen drauf legen, was zu glücklichen und zufriedenen Gesichtern im Fahrerlager führte. Jamie Goldman zeigte einen technisch sauberen und durchgestylten Run: Backflip am Step Down, Superman-Seatgrab am nächsten Sprung, einem 360 gefolgt von einem Opposite 360 und ein X Up waren für seinen 4. Platz ausschlaggebend.



VIENNA AIR KING

Auf Platz 3 landete John Alm Högman. Die Schweden zeigten, dass die kalten skandinavischen Winter einer gelungenen Trainingsvorbereitung nicht im Weg stehen. Als einer von 3 Fahrern zog er am 3 Meter Step Down einen Tailwhip, gefolgt von einem fetten Superman Can Can, einem 360, einem 360 Tailwhip und einem anschließenden Whip an der Quarter.

NS Bikes Fahrer Martin Söderström und der Brite Sam Pilgrim lieferten sich dann einen strategischen Battle um die ersten beiden Podiumsplätze. Der Sieger aus 2009 und der Sieger 2008 gaben alles, um im Duell ein 2:1 zu erzielen. Söderström zeigte in seinem zweiten Lauf aus drei Finalläufen einen 360 am Drop, einen Double Tailwhip am nächsten Sprung, 360 One Hand, einen sauberen und stylischen 360 Double und einen Tail Tab to Foot Jam an der Quarter. Dieser Lauf machte ihn so glücklich und zufrieden, dass er entschied, hauptsächlich wegen der schlechten Wetterbedingungen seinen letzten Run auszusetzen.

Er gab somit die Entscheidung an seinen Kollegen Pilgrim ab, der es nach zwei mittelmäßigen Runs nur noch mit seinem letzten Run schaffen konnte, den Schweden von obersten Platz des Siegertreppchens zu verweisen. Beim professionellen Briten war jedoch nur wenig Nervosität zu spüren. Ganz abgeklärt zog er einen Run durch, der den Zuschauer noch einmal das Adrenalin durch den Körper schießen ließ: Backflip-Table am Step Down, Backflip X-Up One Foot, 360 Table Top, 360 Double Whip und Flair an der Quarter! Die Judges waren gefragt. Es war eine sehr knappe Entscheidung, jedoch war letztendlich die Vielfalt der Tricks von Pilgrim ausschlaggebend für seinen Sieg. Er sicherte sich somit den größten Anteil am Gesamtpreisgeld von 10.000 EUR und ist der neue Vienna Air King.

Aber nicht nur die TOP 5 Fahrer verdrehten den Zuschauern die Köpfe: Blake Samson (GBR/6.Platz) zeigte extrem hohe Flipwhips, Andi Wittmann (GER/8.Platz) zog seine super sauberen Flatspin 360s und Syzmon Godziek (POL/9. Platz) sorgte mit seinen Superflips für Begeisterung.

Der Vienna Air King 2010, der wie jedes Jahr im Rahmen des ARGUS Bike Festival ausgetragen wurde, war erneut ein voller Erfolg. Die folgenden Ergebnisse spiegeln die dargebotene Leistung wieder:

1. Sam Pilgrim (GBR/DiamondBack)
2. Martin Söderström (SWE/NS Bikes)
3. John Alm Högman (SWE/Scott)
4. Jamie Goldman (USA/Santa Cruz)
5. Andi Brewi (AUT/KTM)
6. Blake Samson (GBR/Diamond Back)
7. Thomas Zejda (CZE/Dartmoor)
8. Andi Wittman (GER/Giant)
9. Symon Godziek (POL/Dartmoor)
10. Marek Maro (CZE/Dartmoor)
11. Benny Korthaus (GER/Red Bull)
12. Bartek Obukovicz (POL/NS Bikes)
13. Amir Kabbani (GER/Mongoose)
14. Darren Berrecloth (CAN/Specialized)
15. Jakub Vencel (CZE/Author)



Nachdem Qualifying und Finals aus Sicherheitsgründen in Bezug auf die Wettervorhersage komplett am Samstag ausgetragen wurden, stand für Sonntag noch ein besonderes Schmankerl auf dem Programm. Pünktlich zur Mittagszeit, als der Rathausplatz wieder aus allen Nähten zu platzen drohte, stand die Panasonic Best Trick Competition auf dem Programm.

Es war für die Zuschauer nicht zu übersehen, dass die Fahrer eine gute Zeit hatten. Gegenseitig pushten sie sich in der 40-minütigen Jam-Session an ihre Grenzen. Söderström setzte als einziger Fahrer mit einem Double Tailwhip am Step Down alles auf eine Karte. Dawid Godziek (POL) überraschte die Crowd mit einem 360 Triple Barspin. Danny Pace (GBR) landete am letzten Sprung einen Frontflip Tuck No Hand und sein Landsmann, der neue Vienna Air King 2010, Sam Pilgrim einen Frontflip X Up, einen 360 Down Side Whip und einen 360 Superman Seatgrab. Aber letztendlich war es der Münchner Andi Wittmann, der kurz vor Ende des Jams einen super sauberen Cork 720 stand und somit mit 500 EUR in Cash und einem Panasonic HD Camcorder nach Hause ging.

Der Vienna Air King 2010 bedankt sich bei seinen treuen und langjährigen Sponsoren: Raiffeisen, Drei, Panasonic wie auch Red Bull und freut sich auf eine Wiederauflage in 2011.

Für weitere Informationen, bitten wir darum die offizielle Website des Vienna Air King zu besuchen: www.vienna-air-king.at.

Der offizielle Video Clip wird in Kürze online zu finden sein unter: www.watch26.tv

Für hoch aufgelöste Bilder und Logos und alle weiteren Presseanfragen, bitten wir darum eine Email an: high@rasolution.com zu senden.